

Bestimmungen, welche Kaiser Napoleon über die Besitzungen, die unter seiner Herrschaft bleiben, treffen mag.

Dem ehemaligen Kurfürsten von Hessen-Kassel, dem Prinzen von Oranien und dem Fürsten von Braunschweig sind Pensionen bewilligt worden.

Die Fürsten von Mecklenburg und der Fürst von Sachsen-Koburg sind in den Besitz ihrer Staaten wieder eingesetzt worden.

## 78. Aus den Briefen der Königin Luise in der Unglückszeit.

Aus: Briefe der Königin Luise von Preußen. Gesammelt von A. Martin.  
Berlin, Luchhardt. 1887. S. 14.

Aus einem Briefe an ihren Bruder Georg.

Königsberg, den 28. Mai 1807.

Ich hoffe, alles endet glücklich; allein, bester George, es gibt einzelne Momente, Ereignisse, Fälle, wo der Mut sinkt und Trauer die Seele be-  
meistert, und so ist der jetzige. Danzig! Danzig! ist dahin, seit gestern in  
französischen Händen! in diesen verhassten, über alles gräßlichen Händen.  
Meine schöne Hoffnung vor 14 Tagen, dem besten Vater so fröhlich mit-  
geteilt, dahin, auf das schrecklichste dahin! Nein, es ist entsetzlich! Der Platz  
war zu retten, wenn Bennigsen eine kleine Diverſion machte, um die Auf-  
merksamkeit der Belagerer zu teilen. Ein Sieg wäre ihm gewiß gewesen,  
da die Hauptarmee des Napoleon außerordentlich geschwächt war, und also  
der Feind leichter als je zu schlagen gewesen wäre.

Bennigsen hatte 67000 Mann wirklich zusammengezogen den 14. Mai,  
hat zwei Tage bivouakirt, Kaiser und König dabei, in der Erwartung der  
Dinge, die da kommen sollten, und wie sie nun glaubten, es ginge los, so  
wurde Marsch, zwar Marsch kommandiert, aber nicht etwa zum Attakieren,  
sondern zum Retirieren, d. h. von Heilsberg, wo diese Armee hingeeilt war,  
nach Bartenstein zurück, wo das russische Hauptquartier ist. Alle Menschen,  
wie Du denken kannst, waren über solche *équipée*<sup>1</sup> außer sich, von den  
Gekrönten bis zum Fuhrknecht herab. Die Apathie, wie ich es noch nennen  
will, des Bennigsen läßt sich nicht beschreiben, und alle meine Hoffnungen  
auf ein recht glorreiches Ende müssen schwinden, wenn nicht hier große Ver-  
änderungen vorgenommen werden, oder wenn nicht das Glück unbegreifliche  
Dinge hervorbringt, Resultate herzaubert, welche stärker, mächtiger wirken,  
als die Dummen begreifen und vollbringen können. Bennigsen spricht wieder  
von einer entscheidenden Affäre, die er zwischen heute und übermorgen liefern  
will; ich glaube aber nicht mehr daran, glaube aber stark, daß übler Wille  
die Oberhand bei ihm hat. Er hat zwei Schlachten gewonnen, die bewirkten  
ihm alle Orden des Russischen Reichs und außer seiner unerhörten Gou-  
verneurpension noch eine neue von 12000 Rubel. Das ist genug für den

<sup>1</sup> Unbesonnenen Streich.